

## MANDELRING QUARTETT KATARZYNA MYCKA - MARIMBA

15. - 20. Oktober 2009

12. - 17. Januar 2010

17. - 22. Juli 2010

25. - 30. Oktober 2010

*Die Marimba bot einen erstaunlichen Reichtum an zauberhaften Klangfarben: mal zart, mal feurig, mal fahl und dann wieder farbig leuchtend trat das melodische Element in den Vordergrund. Mycka beeindruckte durch elegante Vortragsweise und atemberaubende Virtuosität. Die begeisterten Zuhörer sparten nicht mit Applaus.*

Die Glocke

Für die Marimba-Solistin und Kammermusikerin **KATARZYNA MYCKA** stellt die Marimba das ideale Medium für die musikalische Aussage dar. In den vergangenen Jahren hat sie viel Zeit und Enthusiasmus darauf verwendet, die Marimba als Soloinstrument weiter zu popularisieren. Dazu trug im Wesentlichen auch die Gründung der 'Internationalen Katarzyna Mycka Marimba Akademie (IKMMA)' im Jahre 2003 bei. Zahlreiche internationale Preise, darunter der Titel 'Botschafterin der Polnischen Schlagzeugkunst' (verliehen von der Polish Percussive Arts Society), bestätigten sie darin, eben als Botschafterin für die Marimba in aller Welt sowohl für das Publikum als auch für viele Komponisten tätig zu sein.



Von Katarzyna Mycka liegen mittlerweile sechs CD-Einspielungen vor, die die künstlerische Vielschichtigkeit der Interpretin und der von ihr aufgenommenen Werke beleuchten.

Dieses Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Agentur von Katarzyna Mycka, der **Konzertdirektion Russ**.

### Programm

JOSEPH HAYDN	Streichquartett G-Dur op. 64,4
EMMANUEL SEJOURNE (geb. 1961)	Konzert für Marimba und Streicher
***	
CLAUDE DEBUSSY	Streichquartett g-Moll op. 10
NEY ROSAURO (geb. 1953)	Konzert für Marimba und Streicher

Sejournes Konzert besteht aus zwei Sätzen: der erste trägt romantische, fast russische (Rachmaninoff) Züge, der zweite Flamenco-Anklänge vor dem Hintergrund französischer Musik.

NEY ROSAURO: Das *Konzert für Marimba und Streicher*, das meinem Sohn gewidmet ist, komponierte ich im Winter 1986 in Brasilien. Ursprünglich nannte ich das Werk "Serenata for marimba and strings" und gab allen Sätzen einen charakterisierenden Titel, so dass im Prinzip vier in sich geschlossene Stücke entstanden sind: Saudação [Gruß], Lamento, Dança und Despedida [Abschied].



Das seit 25 Jahren bestehende Mandelring Quartett hat längst die großen Podien der Welt erobert. Gewinner der Internationalen Wettbewerbe in München (ARD), Evian und Reggio Emilia (Paolo Borciani) ist das Quartett heute weltweit zu Gast der großen Festivals und renommierten Kammermusikreihen.

1997 gründete das Mandelring Quartett das Hambacher *MusikFest*, das längst zu einer festen Größe unter den Kammermusikfestivals geworden ist. Jedes Jahr lädt das Ensemble renommierte Solisten und Kammermusiker auf das berühmte Hambacher Schloss, so auch die Marimba-Spezialistin Katarzyna Mycka, mit der nun die Zusammenarbeit auch außerhalb des Festivals intensiviert wird.

Zeitgenössische Musik gehört für das Mandelring Quartett genauso selbstverständlich zum Konzertleben wie die sog. 'Klassiker'. Das Ensemble erkundet gern Repertoirebereiche, in denen noch Neu- oder Wiederentdeckungen zu machen sind. Diese Besonderheit dokumentieren die zahlreichen

CD-Einspielungen von Werken von Goldschmidt, Onslow und Brahms-Zeitgenossen. Im Kern-Repertoire der Gattung hat sich das Mandelring Quartett ohnehin einen Platz in der vordersten Reihe erspielt. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt dazu:

*Die Musikszene hat mit der Auflösung des Alban Berg Quartetts einen schmerzlichen Verlust erlitten. Aber auch in der Kunst "fließt" alles: Die Mandelrings hatten schon in ihren Schubert-Einspielungen gezeigt, dass sie das Zeug dazu haben, eine neue "Spitze" der Quartett-Kunst zu besetzen. Diese Schostakowitsch-Aufnahmen demonstrieren, dass sich diese "Spitze" nicht nur auf die Tradition, sondern auch auf die Moderne erstreckt.*

FAZ